

Arbeit und Bildung : Ergänzung des Winterprogramms

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **26 (1932)**

Heft 11

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

b) die unverzügliche Freilassung oder Amnestierung aller derjenigen Zivil- oder Militärpersonen, seien sie sozialistischer, kommunistischer, anarchistischer oder anderer gefinnungsverwandter Richtung, aller Kämpfer für Wahrheit, Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit, die der Mitwirkung bei dem angeblichen revolutionären Anschlag beschuldigt oder sonst im Zusammenhang mit dem Blutbad in Genf verhaftet sind;

c) die Hilfeleistung zugunsten der Opfer dieser Missetat.

Der Präsident: Gustave Borloz.

Bern. Die religiös-soziale Vereinigung veranstaltet diesen Winter *sechs Lese- und Ausspracheabende*, denen das Buch von J. Heering: *Der Sündenfall des Christentums: Eine Untersuchung über Christentum, Staat und Kirche* zu Grunde gelegt wird. Die nächsten zwei Abende stehen unter der Leitung von Pfarrer K. von Greyerz und finden statt: *Mittwoch, den 30. November, 20 Uhr. Thema: Christentum, Staat und Krieg im Mittelalter und zur Reformationszeit*, und *Mittwoch, den 7. Dezember, 20 Uhr. Thema: Christentum, Staat und Krieg in der Neuzeit.* — Lokal: Gemeindefaal, Wallgasse 4.

Die Leser der „Neuen Wege“ sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und Gäste mitzubringen.

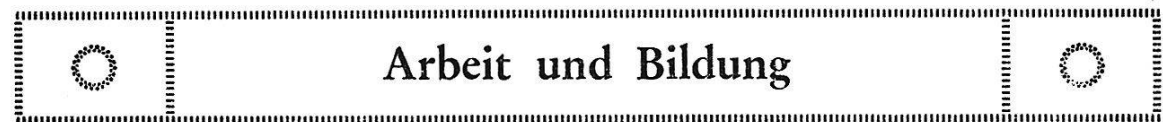
Für die *Hungernden in China* sind vom September bis November bei uns eingegangen: von Fr. W. in Fr. Fr. 40.—; W. und P. M. in W. 25.—; O. W. in B. 50.—; Fr. W. in Fr. 50.—. Total: Fr. 165.—.

Für die *Arbeitslosen* erhielten wir in der gleichen Zeitspanne von F. W. in F. Fr. 40.—; 40.—; W. und P. M. in W. 50.—. Total: Fr. 130.—.

Diese Gaben verdanken herzlich

L. und C. Ragaz.

Berichtigung. Die im Oktoberheft (S. 463) enthaltene Notiz beruht insofern auf einem Irrtum, als es sich nicht um die *Post- und Telegraphenangestellten*, sondern die *Telegraph- und Telephonbeamten* handelt.



Arbeit und Bildung

Ergänzung des Winterprogramms.

An Stelle eines besonderen Kurses tritt für das erste Wintersemester ein mit einem gefinnungsverwandten Kreise unternommener Versuch, mit der Botschaft von Christus und dem Reiche Gottes vor einen weiteren Kreis zu treten. Das Programm dieses Versuchs lautet:

Gott und unsere Not. Fünf Volkshauspredigten, *jeweilen Sonntag vormittags 10½ Uhr im weißen Saale des Volkshauses.*

1. Die Sorge. (Pfarrer A. Maurer.) 20. November.
2. Die Gier. (Pfarrer H. Bachmann.) 27. November.
3. Die Schuld. (Professor E. Brunner.) 4. Dezember.
4. Das Schickfal. (Dr. L. Ragaz.) 11. Dezember.
5. Der Tod. (Pfarer E. Tifchhauser.) 18. Dezember.

Wir möchten unsere Mitglieder und Freunde auf die oben erwähnten Predigten aufmerksam machen und sie bitten, nicht nur selbst daran teilzunehmen, sondern auch andere darauf hinzuweisen.

Die Kommission.